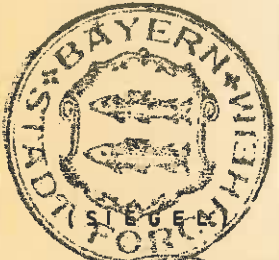




DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2nd 6) BBAUG. VOM 20.2.1984 . . . BIS 30.3.1984 . . . IM STADTBAUAMT FORCHHEIM ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIES WURDE AM 10.2.1984 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DIE TÖB WURDEN MIT SCHREIBEN VOM 10.2.1984 VON DER AUSLEGUNG BENACHRICHTIGT. DER GEÄNDERTE BEBAUUNGSPLANENTWURF WURDE MIT BEGRÜNDUNG VOM 26.11.1984. BIS 7.1.1985 . . . ERNEUT ÖFFENTL. AUSGELEGT. BEKANNTMACHUNG AM 15.11.1984 . . . BETEILIGUNG DER TÖB AM 16.11.1984 . . .

FORCHHEIM, DEN 4.2.1985

Meister
OBERBÜRGERMEISTER



DIE STADT FORCHHEIM HAT MIT BESCHLUSS DES STADTRATES VOM 31.1.1985 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBAUG. ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

FORCHHEIM, DEN 4.2.1985

Meister
OBERBÜRGERMEISTER



DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT SCHREIBEN VOM 14. 03. 1985 R. 420-4622 P- 4/85 GEMÄSS § 11 BBAUG. GENEHMIGT.

Regierung von Oberfranken
14. 03. 1985

BAYREUTH, DEN

I. A. *Ally*



DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG AB 19.4.1985 IM STADTBAUAMT FORCHHEIM GEMÄSS § 12 SATZ 1 BBAUG. ZU JEDERMANN'S EINSICHT BEREITGEHALTEN. DIE GENEHMIGUNG UND DIE BEREITLEGUNG SIND AM 19.4.1985 ORTSÜBLICH (DURCH DAS AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM) BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 BBAUG. RECHTSVERBINDLICH.

FORCHHEIM, DEN 23.10.1985

Meister
OBERBÜRGERMEISTER

STADT FORCHHEIM - STADTBAUAMT



BEBAUUNGSPLAN NR.2/6-1 (NEUAUFSTELLUNG)

FÜR DAS GEBIET FORCHHEIM-NORD, ZWISCHEN FRITZ-HOFFMANN-STRASSE, BAMBERGER STRASSE (B4) UND VER- LÄNGERTER KAISER-HEINRICH-STRASSE (BEREICH DER LANDESPOLIZEI)

	DATUM	NAME	NACH BESCHLUSS VOM
BEARBEITET	Mai 81	Po./Kr.	
GEZEICHNET	28.4.1981	Rudrich	17. 12.1980
GEÄNDERT	29.12.1982 20.06.1984	Kraus/Schmitt Kraus/Rudrich	B+A aus Anhörung B+A aus öffentl. Auslegung



DER STADTRAT HAT AM 17.12.1980 DIE AUFSTELLUNG EINES BEBAUUNGS-PLANES GEM. § 2 (1) BBAUG. BESCHLOSSEN.

FORCHHEIM, DEN 4.2.1985

OBERBÜRGERMEISTER



DIE STADT HAT AM 7.7.1982 DEN BESCHLUSS, EINEN BEBAUUNGS-PLAN AUFZUSTELLEN, GEM. § 2 (1) BBAUG. ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

FORCHHEIM, DEN 4.2.1985

OBERBÜRGERMEISTER

DAS BEBAUUNGSPLAN-KONZEPT WURDE AM 28.4.1981 AUFGESTELLT

FORCHHEIM, DEN 4.2.1985

BAUDIREKTOR OBERRAT



DAS BEBAUUNGSPLAN-KONZEPT WURDE AM 1.6.1981 VOM STADT-RAT ZUR ANHÖRUNG GEM. § 2a (2) BBAUG. GEBILLIGT.

FORCHHEIM, DEN 4.2.1985

OBERBÜRGERMEISTER



DIE STADT HAT AM 7.7.1982 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT, DASS DAS BEBAUUNGSPLAN-KONZEPT MIT ERLÄUTERUNG VOM 19.7.1982 BIS 30.8.1982 ZUR ANHÖRUNG GEMÄSS § 2a (2) BBAUG. IM STADTBAUAMT FORCHHEIM ÖFFENTLICH AUSLAG.

FORCHHEIM, DEN 4.2.1985

OBERBÜRGERMEISTER



DER STADTRAT HAT AM 27.1.1983 ÜBER DIE ÄNDERUNGEN AUS DER ANHÖRUNG NACH § 2a BBAUG. BESCHLUSS GEFASST.

FORCHHEIM, DEN 4.2.1985

OBERBÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT BEGRÜNDUNG AM 29.12.1982 AUFGESTELLT, DIE TÖB WURDEN GEM. § 2(5) BBAUG. MIT SCHREIBEN VOM 25.6.1982 AN DER PLANAUFSTELLUNG BETEILIGT. DER ENTWURF WURDE AM 20.6.1984 GEÄNDERT.

FORCHHEIM, DEN 4.2.1985

BAUDIREKTOR OBERRAT



DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT BEGRÜNDUNG AM 27.1.1983 VOM STADTRAT GEBILLIGT. ERNEUTE BILLIGUNG AM 30.8.1984

FORCHHEIM, DEN 4.2.1985

OBERBÜRGERMEISTER

ZEICHENERKLÄRUNG









FÜR BEBAUUNGSPLANE

● - FÜR DIESE PLANUNG ZUTREFFEND

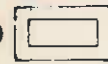
A) VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN

 GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

-  REINE WOHNGEBIETE
-  ALLGEMEINE WOHNGEBIETE
-  MISCHGEBIETE
-  KERNGEBIETE
-  GEWERBEGBIETE
-  INDUSTRIEGEBIETE
-  SONDERGEBIETE NACH PLANFESTSETZUNG
-  WOCHENENDHAUSGEBIETE

 BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF NACH PLANFESTSETZUNG (LANDESPOLIZEI)

 VERSORGUNGSFLACHEN NACH PLANFESTSETZUNG



MASS DER BAULICHEN NUTZUNG - GESTALTUNG

- III** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE - HOCHSTGRENZE DACHFORM FREIBLEIBEND
- U** = UNTERGESCHOSSAUSBAU 1/2 DER GRUNDFLÄCHE EG
- +DA** DACHGESCHOSSAUSBAU BIS HOCHSTENS 2/3 DER GRUNDFLÄCHE (=GESCHOSS DARUNTER)



LÄRMSCHUTZMASSNAHMEN: DAS ERFORDERLICHE SCHALLDÄMMMASS VON FENSTERN, AUSSENWÄNDEN U. SONSTIGEN LÄRMABSCHIRMENDEN BAUTEILEN IST IM ZUGE DES BAUGENEHMIGUNGSVERFAHRENS FESTZULEGEN.

BAUM- UND STRAUCHANPFLANZUNG: DIE ANPFLANZUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN IST IM ZUGE DES BAUGENEHMIGUNGSVERFAHRENS MIT DEM FACHREFERAT FÜR NATURSCHUTZ ABZUKLÄREN.

BAUWEISE, -LINIEN, -GRENZEN, GESTALTUNG








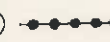
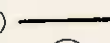
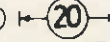


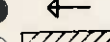

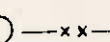

-  BAUGRENZE SEITL. U. RÜCKWERT. BAUGRENZE
- 0** OFFENE BAUWEISE
- g** GESCHLOSSENE BAUWEISE
- SD** SATTELDACH **WD** WALMDACH
- FD** FLACHDACH, KEIN DACHAUSBAU **MD** MANSARDDACH
- D < ...°** DACHNEIGUNG FLACHER ALS
- D > ...°** DACHNEIGUNG STEILER ALS
- D = ...°** DACHNEIGUNG ZWINGEND
-  FIRSTRICHTUNG

VERKEHRSLACHEN

 FESTZUSETZENDE  STRASSENBE- GRENZUNGSLINIE

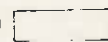
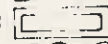

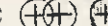
 ÖFFENTLICHE VERKEHRSLACHEN

SONSTIGES


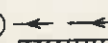

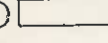
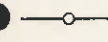
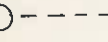
-  **St** STELLPLATZE
-  **GSt** GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZE (H. SATZUNG)
-  **Ga** GARAGEN
-  **GGa** GEMEINSCHAFTSGARAGEN (H. SATZUNG)
-  **TGa** TIEFGARAGEN
-  **P** PARKHAUS
-  FREIZUHALTENDE SICHTFLÄCHE, UMZÄUNUNGEN BEPFLANZUNGEN MAX. 0,80m ü. OK STRASSE
-  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG KANN AUCH DURCH STRASSEN U. WEGE ERFOLGEN
-  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER HOHEN- ENTWICKLUNG
-  **20** MASSZAHL (METER)
-  **GTGa** GEMEINSCHAFTSTIEFGARAGE
-  **FW** FUSSWEG
-  ZU- und AUSFAHRT (IN FAHRTRICHTUNG)
-  GEH- FAHR- LEITUNGSRECHT DINGLICH ZU SICHERN. ZUGUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT
-  **x x** HOCHSPANNUNGSLEITUNG
-  **PB** PARKBUCHT, PARKSTREIFEN

SOWEIT SICH BEI DER AUSNÜTZUNG DER AUSGEWIESENEN ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN GERINGERE ABSTANDSFLÄCHEN, ALS NACH ART. 6 BAYBO VORGESCHRIEBEN, ERGEBEN, WERDEN DIESE FESTGESETZT. DIE IM BEBAUUNGSPLAN EINGETRAGENEN ODER VORGESCHLAGENEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN SIND EINZUHALTEN. ART. 7 ABS. 1 SATZ 2-3 BAYBO SIND ZU BEACHTEN.

GRÜNFLÄCHEN

-  OFFENTLICHE GRÜNANLAGE
-  GRÜNFLÄCHEN NACH FESTSETZUNG IM PLAN
-  BÄUME ZU ERHALTEN
-  BÄUME ZU PFLANZEN

B) HINWEISE

-  KANAL VORHANDEN
-  KANAL GEPLANT
-  BESTEHENDE GEBÄUDE
-  VORGESCHLAGENE FORM DER BAUKÖRPER
-  GRUNDSTÜCKSGRENZE
-  VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSTEILUNG
- 532/20** FLURSTÜCKSNUMMER
- 34cm** HÖHENSCHICHTLINIE U. N.N.

Hebentanz

BERUFSSCHULE

§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BBO

Lkr. Forchheim
1003

LANDW. NUTZFLÄCHE

1004
Lkr. Forchheim

998/3

Stadt
1008

1009
Lkr. Forchheim

III

POLIZEI

POLIZEI

Stadt
1008/1

Fritz-Hoffmann-Straße

WA

1010

Stadt

1015/1

Ver. Gemein. Wo. we. 779

779/1
Stadt

Kaiser-Heinrich-Str.

Bamberger-Straße

zu 1015

779

Lkr. 789

